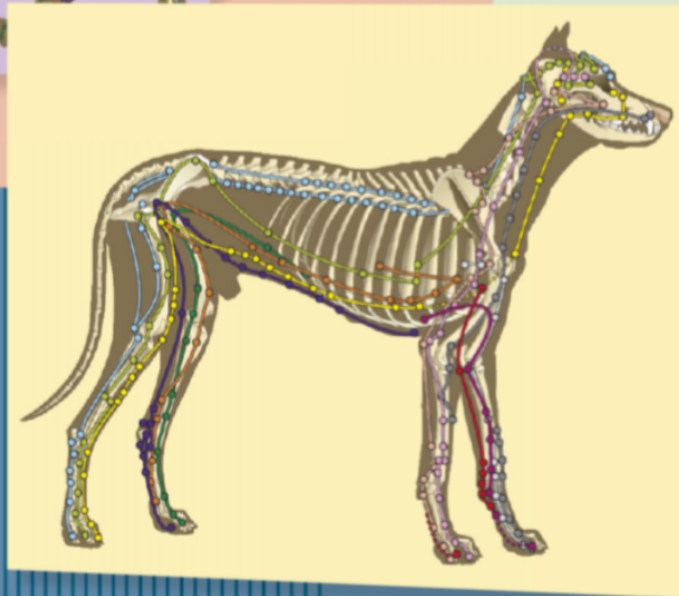
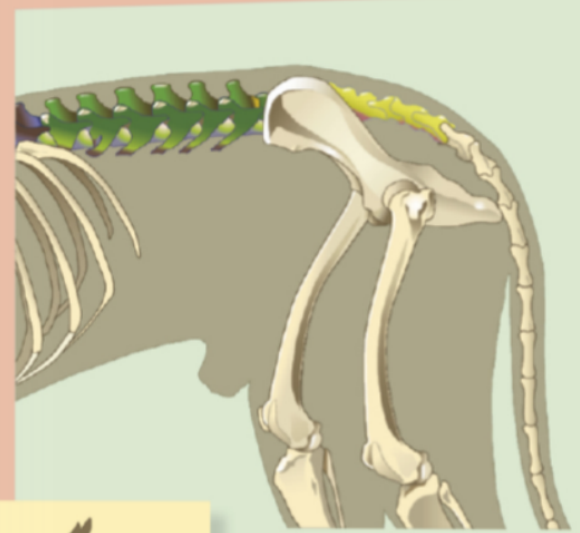


# LASERTHERAPIE UND LASERPUNKTUR BEI HUND UND KATZE

## THERAPIEPLÄNE



Wunden  
Störfelder  
Schmerzen  
Bewegungsapparat  
Wirbelsäule  
Schulter  
Ellbogen  
Karpalgelenk  
Hüfte  
Knie  
Sprunggelenk  
Atemwege  
Magen-Darm  
Innere Organe  
Haut  
Immunsystem  
Stoffwechsel  
Gefäße  
Psyche  
u. a.

Die  
ane  
lung  
der  
Der  
Wur  
sich  
Aku  
äuß  
auch  
eröf  
wer  
Dies  
Eins  
neb  
bew  
Indi  
nach  
grün  
Pior  
übe  
Lase

SBN 978-3-00-028553-0



9 783000 285530

ANJA FÜCHTENBUSCH  
PETER ROSIN



<b>Grundlagen</b> .....	<b>7</b>
Therapie mit dem Low-Level-Laser .....	8
Was ist ein Low-Level-Laser? .....	8
Wie wirkt die Lasertherapie? .....	8
Wo wird die Lasertherapie eingesetzt? .....	8
Lokaltherapie und systemische Therapie .....	10
Ihr Lasertherapiesystem .....	10
Biophysikalische Charakteristika .....	10
Bestimmung der Behandlungszeiten .....	12
Biophysikalische Effektivität .....	12
Lasersysteme für die Veterinärmedizin .....	13
Behandlungshinweise .....	14
Vorbereitung .....	14
Allgemeine Behandlungshinweise .....	14
Punktbehandlung .....	16
Flächentherapie .....	20
Schutzvorkehrungen, Kontraindikationen, Nebenwirkungen .....	22
Therapiezeit, Therapiefrequenz und Therapieumfang .....	24
Punkttherapie .....	24
Therapiefrequenz und Anzahl der Behandlungen .....	24
Flächentherapie .....	25
Punktlokalisierung mit dem Punktfinder .....	26
<b>Praxis der Kleintierakupunktur</b> .....	<b>27</b>
Grundlagen .....	28
Meridian- und Punktbezeichnungen .....	28
Meridianverläufe beim Tier .....	29
Überprüfung der Punktlokalisierung/Pulskontrolle .....	30
Akupunkturpunkte sind bioenergetische Knotenpunkte .....	31
Diagnose nach den acht Leitkriterien der TCM .....	32
Diagnose anhand bewährter Diagnose-Punkte .....	33
Therapie durch Stimulation schmerzrelevanter Punkte .....	36
<b>Therapiepläne</b> .....	<b>39</b>
Leitfaden .....	40
Diagnoseleitfaden .....	40
Therapieleitfaden .....	42
Legende .....	45
Wunden, Narben, Störfelder .....	46
Prolog .....	46
Wundbehandlung .....	47
Frische und alte Wunden .....	48
Störfelder und Narben .....	49
Schmerzen .....	52
Bewegungsapparat .....	54
Prolog .....	54
Diagnose orthopädischer Erkrankungen .....	54
Therapie nach den Prinzipien der Biomechanik .....	59
Charakteristik der Indikationen .....	62
Wirbelsäule .....	62
Lasertherapie von Erkrankungen der Wirbelsäule .....	62
Spondylosen, Ankylosen, Spondylarthrosen .....	62



# Inhaltsverzeichnis

	Bandscheibenleiden .....	64
	CECS – Cauda Equina Kompressionssyndrom .....	65
	Weitere Wirbelsäulenerkrankungen .....	66
	Schulter .....	66
	Ellbogen .....	66
	Karpalgelenk .....	67
	Hüfte .....	68
	Knie .....	69
	Sprunggelenk .....	70
	Wirbelsäule .....	71
	Schulter .....	74
	Ellbogen .....	76
	Karpalgelenk .....	78
	Hüfte .....	80
	Knie .....	82
	Sprunggelenk .....	84
	<b>Atemwege .....</b>	<b>86</b>
	Akute Erkrankungen .....	86
	Chronische Erkrankungen/COB .....	88
	<b>Magen und Darm .....</b>	<b>90</b>
	Akute Erkrankungen .....	90
	Chronische Erkrankungen .....	92
	<b>Blase und Niere .....</b>	<b>96</b>
	<b>Leber .....</b>	<b>100</b>
	<b>Milz und Pankreas .....</b>	<b>102</b>
	<b>Gefäße .....</b>	<b>104</b>
	Prolog .....	104
	Hämatom / Fistel / Serom / Abzess .....	105
	Gefäßentzündungen .....	108
	<b>Stoffwechsel/Entgiftung .....</b>	<b>110</b>
	<b>Haut .....</b>	<b>112</b>
	<b>Immunsystem .....</b>	<b>114</b>
	<b>Psyche .....</b>	<b>116</b>
	<b>Weitere Erkrankungen .....</b>	<b>122</b>
	Anfallsleiden beim Hund .....	122
	Stomatitis der Katze .....	124
	Konjunktivitis .....	126
	<b>Anhang .....</b>	<b>129</b>
	Referenzkarte (Hund) .....	130
	Meridiankarten (Hund) .....	131
	Seitenansicht .....	131
	Vorderansicht .....	132
	Hinteransicht .....	133
	Rückenansicht .....	134
	Bauchansicht .....	135
	Karte schmerzrelevanter Punkte und Trigger-Punkte (Hund) .....	136
	<b>Diagnosepunkte (Übersichten/Hund)</b>	
	Shu-Punkte .....	137

Alarm-Punkte .....	138
Ting-Punkte.....	139
<b>Karten Diagnose- und therapierelevante Punkte der Meridiane (Hund)</b>	
Konzeptionsgefäß.....	140
Lungenmeridian.....	141
Dickdarmmeridian.....	142
Magenmeridian .....	143
Milz-Pankreas-Meridian .....	144
Herzmeridian.....	145
Dünndarmmeridian .....	146
Blasenmeridian.....	147
Nierenmeridian.....	148
Perikardmeridian.....	149
Dreifacher Erwärmermeridian.....	150
Gallenblasenmeridian .....	151
Lebermeridian.....	152
Lenkergefäß .....	153
<b>Meridiankarte der Katze .....</b>	<b>154</b>
<b>Punktlokalisierung .....</b>	<b>156</b>
<b>Verwendete Akupunkturpunkte, Tonisierungs- und Sedierungspunkte .....</b>	<b>157</b>
<b>Index .....</b>	<b>160</b>
<b>Weiterführende Literatur und Kontakte.....</b>	<b>162</b>

# Atemwege




## Chronische Erkrankungen/COB

Der Hunde- bzw. Katzenhusten kann chronisch werden, wenn er nach akutem Verlauf nicht ausheilt (z. B. COB = chronisch obstruktive Bronchitis oder felines bzw. canines Asthma). Die Verbreitung wird häufig unterschätzt, besonders bei Katzen (v. a. Freigängern). Es gibt zwei Verlaufsformen:

1. *Chronischer Verlauf* (mit oder ohne Symptomatik): Langsame oder schnell verlaufende Verschlechterung trotz unterschiedlicher Therapieansätze
2. *Chronisch rezidivierender Verlauf*: Individuelle Therapien schlagen unterschiedlich gut an, führen aber nur vorübergehend zu Symptombefreiheit. Der Einfluss folgender Faktoren führt zu einem neuerlichen Aufflammen der Erkrankung:
  - Belastung durch Keime, Viren und Pilze
  - Klimafaktoren (Makroklima – Wetter; Mikroklima – Stall/Umfeld)
  - Allergene Faktoren (⇔ hierzu auch die Indikation *Immunerkrankungen*)
  - Individuelle Faktoren (Leistung, Stress, Beanspruchung, Störfelder, z. B. Narben)
  - Fütterungsfaktoren (Unausgewogenheit der Nahrung)
  - Chemische und physikalische Faktoren (Medikamente, Geopathie, Elektro-Smog)

Die Belastung des Immunsystems kann nicht mehr kompensiert werden, der Flüssigkeitstransport ist eingeschränkt und die Verschleimung kann nicht mehr aufgelöst werden. Die Folgen sind eine massenhafte Immigration von „Entzündungszellen“ in die Atmungsorgane ohne adäquaten Abtransport von Zellen/Zellresten, die zu einer chronisch entzündlichen Schwellung mit Einengung der Atemwege (Obstruktion) und Eindickung des Schleimhautsekrets führen.

### Therapieplan

	Beh. gesamt	Beh./ Woche	Dosis (J/cm <sup>2</sup> )			Laserpunktur*
				25mW 	50mW 	
Chronische Atemwegserkrankung	3-10	1-3	2-4	1:20-2:40	0:40-1:20	BL 18, LE 03, NI 01, NI 03

\* Ergänzen Sie anhand des Therapieplans für akute Atemwegserkrankungen



**Flächentherapie** ↔ Akute Atemwegserkrankungen und zusätzlich:

**Laserpunktur** Wie bei ↔ Therapieplan Atemwegserkrankungen – akut, und zusätzlich:

- BL 18 Shu-Punkt der Leber, reguliert die Leberfunktion
- LE 03 Tonisiert das Leber-Qi
- NI 01 Stärkt das Nieren-Qi
- NI 03 Nierenfunktionsstörungen, tonisiert die Nieren



#### Punkt-Lokalisation

- BL 18 Lateral der kaudalen Grenze des Proc. spinosus von BWK 10
- LE 03 (T) Zwischen Os metatarsale 2 und 3 am distalen Ende des zweiten Drittels
- NI 01 Zentral unter dem Sohlenballen der Hintergliedmaßen
- NI 03 Medial, in der Mitte zwischen Sprunggelenkshöcker und innerem Sprunggelenksknöchel



## Wirkung

Die Lasertherapie ist in den meisten Fällen sehr wirkungsvoll, besonders dann, wenn sie zusätzlich mit Phytotherapie (z. B. Kräuter-/Hustentee, auch TCM-Rezepturen) kombiniert wird. Die empfohlenen Therapieansätze für den akuten und chronischen Husten bei Hunden und Katzen stimulieren das Immunsystem, erhöhen die Tiefe und Frequenz der Atmung und regen den Flüssigkeitsfluss und die Schleimproduktion an. Aber: Sind am Organ bereits irreversible Schädigungen vorhanden, kann keine heute denkbare Therapie mehr heilen. Im günstigsten Fall können lediglich die noch vorhandenen Restfunktionen gefördert und Beschwerdefreiheit erreicht werden.

## Zusatzmaßnahmen

🌿 Hustentee; Phytotherapie: Königskerze, Knoblauch und roter Klee (über einen Zeitraum von 10 Tagen zweimal täglich dem Futter beimischen)

**Therapieschema COB**

Flächentherapie und Punkttherapie der Shupunkte

BL 13 – Shu-Punkt Lunge  
BL 20 – Shu-Punkt Milz  
BL 23 – Shu-Punkt Niere

DI 11  
LU 07  
MA 36  
MP 06  
NI 03  
NI 01

NI 01  
Hinterpfote plantar

Flächentherapie der Brust

Laserpunktur DI 11, linker Ellbogen lateral

Laserpunktur NI 01, Hinterpfote plantar

The bottom section contains three photographs illustrating the laser therapy procedure. The first photo shows a black dog with a red laser pointer held against its chest, corresponding to the 'Flächentherapie der Brust' (chest area therapy) diagram. The second photo shows a close-up of a dog's elbow with a blue laser device being applied to the point labeled 'DI 11, linker Ellbogen lateral'. The third photo shows a close-up of a dog's hind paw with a blue laser device being applied to the point labeled 'NI 01, Hinterpfote plantar'.

# Leber

Toxische Belastungen sind die häufigsten Ursachen für Lebererkrankungen. Dazu gehören:



- Umweltbelastungen in Futtermitteln und im Wasser
- Belastungen durch pharmazeutische Produkte
- Stoffwechselerkrankungen und/oder Infektionskrankheiten
- Fütterungsfehler



Leberstörungen sind kaum mit Schmerzen verbunden und fallen deswegen häufig nicht auf. Die Symptome, die auf eine Leberstörung hinweisen können, sind Mattigkeit, Konditionseinbußen und nicht selten eine Neigung zu Durchfall ohne schmerzhafte Kolik. Auffällig kann auch eine ausgeprägte Bewegungsunlust sein. Nach Anschauung der TCM wird hier die Muskulatur von der Leber nicht kontinuierlich mit Qi versorgt.


Neben der Ausschaltung der Belastungsfaktoren ist bei Verdacht auf eine Infektion auch u. a. die Abklärung einer Leptospirose notwendig, weiterhin der Ausschluss von Lebertumoren. Die Behandlung stärkt die Funktion der Leber. Die Entgiftung können Sie zusätzlich mit Hilfe der Behandlung  $\rightarrow$  *Stoffwechsel/Entgiftung* anregen und unterstützen.


**Wichtiger Hinweis:** Nicht selten werden vorbehandelte Patienten mit erhöhten „Leberwerten“ vorgestellt. In den meisten Fällen handelt es sich dabei aber nicht um eine Lebererkrankung, sondern um eine Reaktion z. B. auf Schmerzmittelgaben, die bei gesunder Leber von allein wieder abklingt.

## Therapieplan


	Beh. gesamt	Beh./ Woche	Dosis (J/cm <sup>2</sup> )			Laserpunktur
				 25mW	 50mW	
Lebererkrankungen	6-8	1-3	3-4	2:00-2:40	1:00-1:20	BL 18, LE 03, BL 23

-  **Diagnose** Die Shu-Punkte von Leber und Gallenblase reagieren schmerzhaft.
-  **Flächentherapie** Das Areal über den Shu-Punkten der Leber (BL 18) und der Gallenblase (BL 19) wird flächig gelasert.

-  **Laserpunktur**
- BL 18 Shu-Punkt der Leber, tonisiert die Leber
  - LE 03 Tonisiert das Leber-Qi
  - BL 23 Shu-Punkt der Niere, tonisiert das Nieren-Qi
  - LG 03 (Baihui) Zentraler Trigger-Punkt für die hintere Körperhälfte

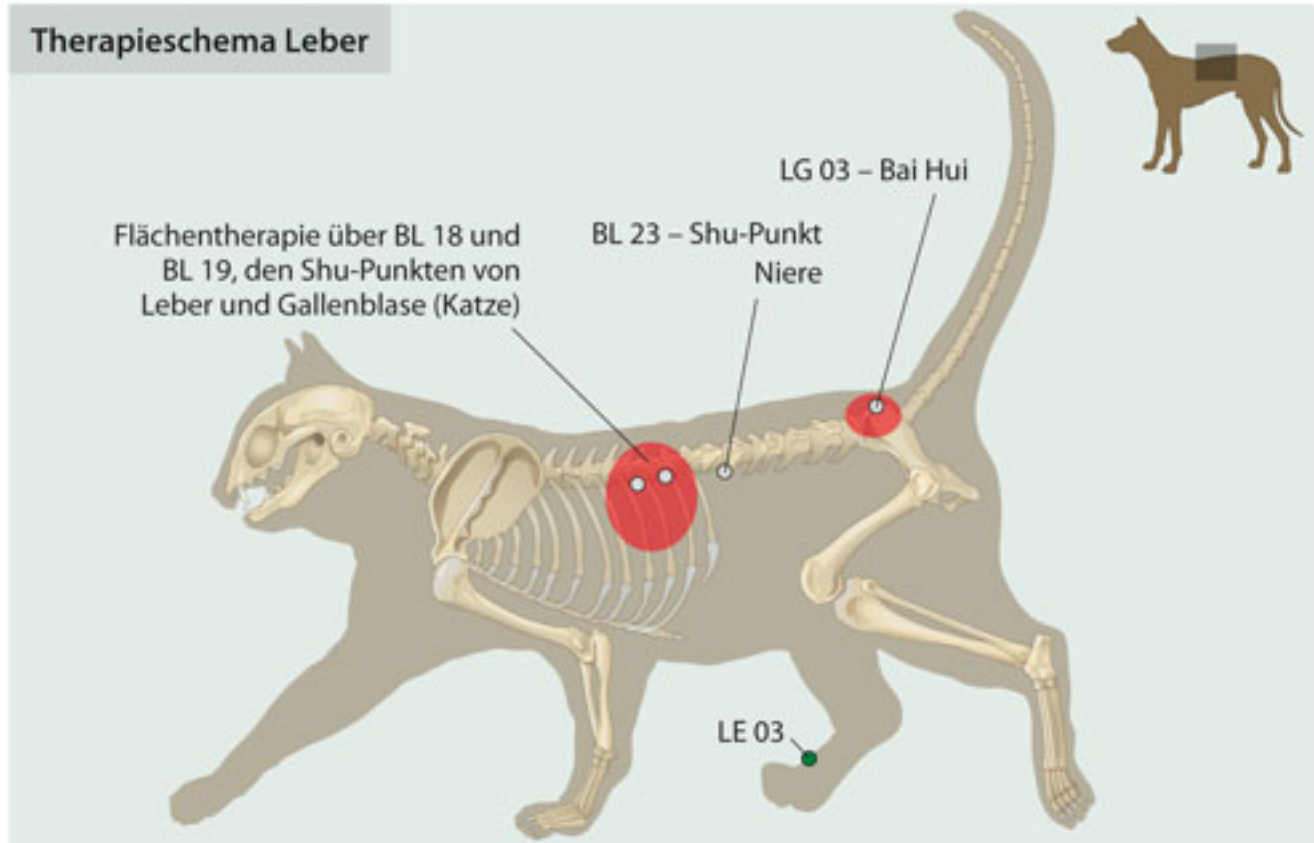
-  **Punkt-Lokalisation**
- BL 18 Lateral der kaudalen Grenze des Proc. spinosus von BWK 10
  - BL 23 Lateral der kaudalen Grenze des Proc. spinosus von LWK 2
  - LG 03 „Baihui“ – Zwischen LWK 7 und Kreuzbein auf der Medianen
  - LE 03 <T> Bei Hunden, bei denen die 1. Abstellzehe (Phalanx Nr. 1) knöchern angelegt ist, befindet sich LE 03 zwischen Os metatarsale 1 und 2, ansonsten zwischen Os metatarsale 2 und 3.

## Zusatzmaßnahmen

-  Löwenzahn (*Taraxacum*) homöopathisch oder als Kraut bzw. Tee. Ergänzend ist Misteltee empfehlenswert. Verzicht auf kohlenhydratreiche Nahrung!  
Homöopathie: *Carduus marianus* C 30, *Chellidonium* C 30, *Lycopodium* C 30



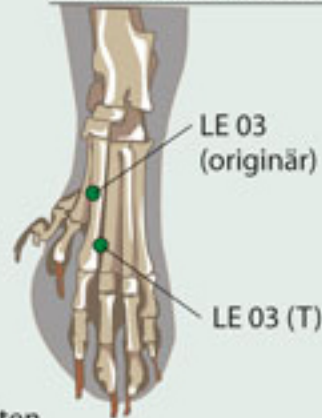
## Therapieschema Leber



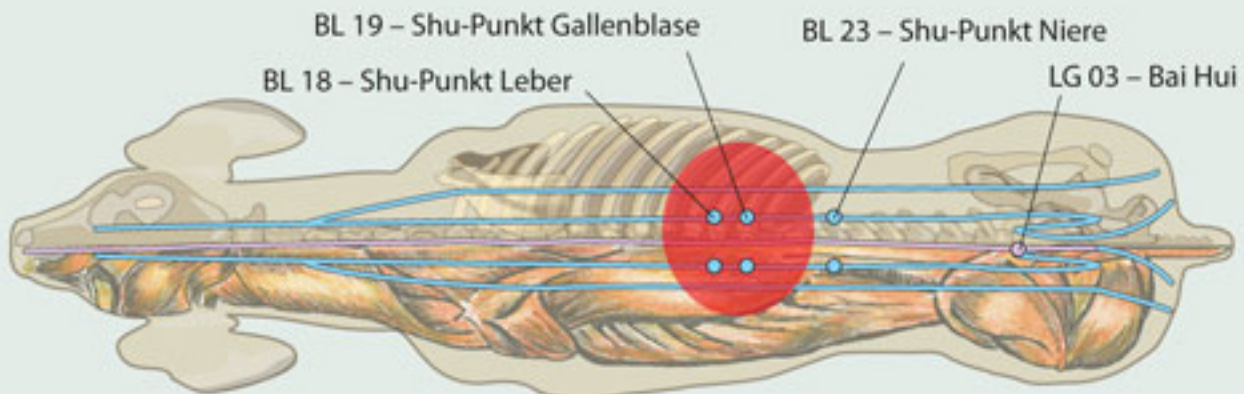
Laserpunktur LE 03,  
linke Hinterpfote dorsal



Flächentherapie über den Shu-Punkten  
BL 18, BL 19, BL 21 (Katze)



Laserpunktur LE 03,  
linke Hinterpfote dorsal



Flächentherapie über BL 18 und BL 19, den Shu-Punkten von Leber und Gallenblase (Hund)